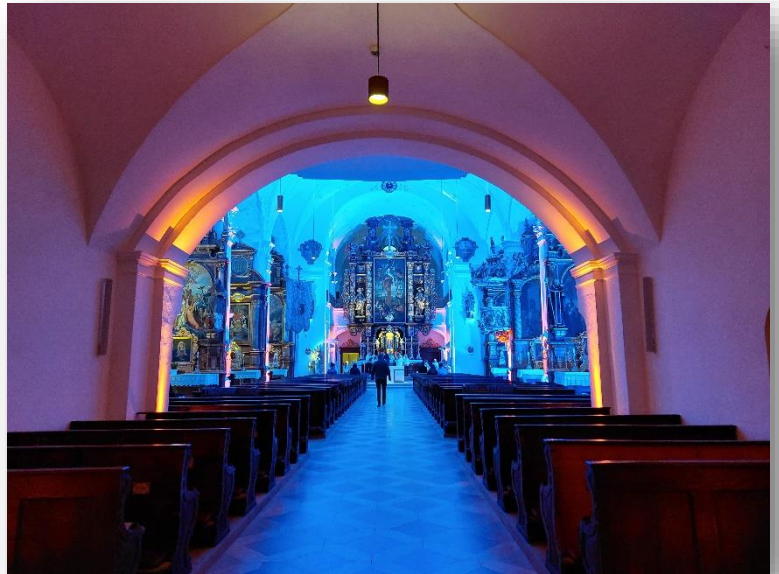


Sing mit - Beuerberg gut gestimmt!

Unter diesem Motto konnten alle Musikinteressierten an dem Mitmach-Projekt der Chöre der Katholischen Kirchenstiftung St. Peter und Paul Beuerberg mit offenen Chorproben und einem bunten Chortag teilnehmen. Mit dabei waren die Kinder- und Jugendgruppe der Beuerberger Singglöckchen, die Chorfrauen des Saitenwinds und ein vierstimmiger Projekt-Kirchenchor.



Die angebotenen offenen Chorproben wurden sehr gut angenommen. Am bunten Chortag fanden die Stimmbildungswshops mit Alexandra Schmid sehr großen Anklang. Zu den Singstunden für Familien mit Kindern und für Junggebliebene 60+ fanden sich jeweils eine kleine singbegeisterte Schar ein. Dank zahlreicher Kuchen- und Essensspenden, war auch für das leibliche Wohl am bunten Chortag gesorgt. Am Ende dieses ausgefüllten Tages voller Musik sangen beim feierlichen Abendlob, dem Höhepunkt des Projekts, über 60 kleine und große Sängerinnen und Sänger zur Ehre Gottes.

Such keine Worte, als könntest du erklären, worüber Gott sich freut.

Singe mit Jubel!

Mit diesen Worten eröffnete Pfarrer Häglsperger das feierliche Abendlob in der kunstvoll beleuchteten und voll besetzten Stiftskirche Beuerberg. Die ausgewählten Texte, die er und Frau Neumeier vortrugen, verbanden und vertieften die dargebotenen geistlichen Chor- und Musikstücke. Die Chöre brachten eine große Bandbreite unserer reichen Kirchenmusik zu Gehör. Das 6stimmige *Abendlied* von Rheinberger, Stücke von Kathi Stimmer-Salzeder, der *Abendsegen* von Humperdinck, das Gospel *Heaven is a wonderful place* waren ebenso zu hören wie *Deine Spur im Sand* von Gregor Linßen oder das moderne *A Festive Gloria* von Jay Althouse, um nur einige zu nennen. Dazwischen gab es instrumentale Einlagen von Wolfgang Neumeier an der Orgel und der Saxophonmusik Martner-Huber mit Gitarrenbegleitung.



Und so abwechslungsreich wie die Chormusik war auch die Lichtstimmung. Mal erstrahlte der Kirchenraum in mystischem Blau, dann in intensiven Lila- und Rottönen oder in Grün und Orange. Ein Licht, das die Schönheit unserer Kirche in besonderer Weise zur Geltung brachte.

Zum Ausklang wurde die Gemeinde zum Singen eingeladen. Als die letzten Takte von *Der Mond ist aufgegangen* verklungen waren und die Glocken feierlich läuteten, hatte man den Eindruck, dass alle Zuhörer beseelt und beflügelt waren und die besondere Stimmung dieses Abendlobes genossen haben. Mit dem Applaus wurde allen kleinen und großen Sängerinnen und Sängern, den Instrumentalisten, Organisten und allen Mitwirkenden der Dank der Gemeinde überbracht.

Das ganze Projekt wurde im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms IMPULS des Bundesmusikverbandes für Chor und Orchester e. V. unterstützt. Trotz dieser finanziellen Unterstützung wäre ein solches Projekt mit über 80 Teilnehmenden ohne die vielen helfenden Hände nicht möglich gewesen. Deshalb bedanken wir uns an dieser Stelle von Herzen bei allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben: Ihr habt mit eurem Können, euren Ideen, eurem Fleiß, eurer Ausdauer, eurer Großzügigkeit und mit euren Stimmen dafür gesorgt, daß wir alle nach dieser schweren Zeit der Corona-Einschränkungen wieder Gemeinschaft erleben durften und vielleicht sind einige wahrlich wieder neu gestimmt!



Monika Baur und Christa Albrecht